



**Der Siedlerverein wünscht allen Mitgliedern
ein schönes Weihnachtsfest!**

Bild: © Franz Gemeiner

Liebe Siedlerverein Mitglieder!

Die letzten Gartenarbeiten sind erledigt und nun können wir in der ruhigen Zeit vor Weihnachten unser Leben überdenken; neue Pläne für das kommende Jahr schmieden, sowohl für den Garten als auch fürs täglichen Leben.

Vielleicht finden wir Zeit für die Familie, für Nachbarn und Freunde. Wir sollten auch nicht vergessen uns Zeit für die Hobbys zu nehmen, vielleicht ist es ohnehin der Garten.

So wünscht der Vorstand und ich, Ihr SV Obmann Erwin Fassel, Ihnen eine

**Schöne, friedvolle Weihnachtszeit und
ein gutes neues Jahr 2016!**



Frau Margarete Weiss aus Breitenfurt hat das nachfolgende Weihnachtsgedicht geschrieben:

Nun ist es da. Das Weihnachtsfest,
das alle Herzen höher schlagen lässt.
Kerzen brennen, ein Glöckchen läutet,
doch wer weiß noch, was es bedeutet?

Der Handel, der ist sehr entzückt,
spielt Weihnachtslieder wie verrückt.
„Ihr Kinderlein kommet...“ und kauft fleißig ein.
So fließt der Euro in die Kassen hinein.

Überall glitzert`s, rundum ist es laut.
Wer hat das Weihnachtsfest geklaut?
Nur Konsum und Geschenke, Geschäftsgewinn...
Wo bleibt da dieses Festes Sinn?

Von dem Begriff der stillen Zeit,
ist man entfernt schon meilenweit.
In Einkaufszentren, durch die Straßen,
sieht man gehetzte Menschen hasten.

Einen Kranz mit Kerzen, das ist klar,
kauft man natürlich jedes Jahr.
Hat zum Beten und Singen noch jemand Zeit?
Für Stunden ohne Lärm, ohne Streit?

Darum sollten wir heut` daran denken,
aus welchem Grund wir einander beschenken.
Schaut mit Freude und Dank auf die brennen-
den Kerzen,
und öffnet dem Jesuskind Eure Herzen!

Auch heuer fand die Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthauses Kühmayer statt. Wie auch in den vergangenen Jahren war die Versammlung gut besucht.



In diesem Jahr stand auch die Bestellung des Vorstands für die nächsten 4 Jahre am Programm. Der Wahlvorschlag der Liste Fassl wurde von den Mitgliedern angenommen. Einzelheiten zu den Vorstandsmitgliedern sind auf der Homepage des Vereins nachzulesen (www.sv-breitenfurt.at)

Der Kassabericht wurde präsentiert und die Kassaprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Gebarung. Der Vorstand wurde von der Hauptversammlung entlastet.

Alle Bilder in diesem Beitrag: © Michael Heiplik

Ein langjähriger Ansprechpartner bei der Gemeinde Breitenfurt Umweltgemeinderat Dipl.-Ing. Holzwieser ist in den Ruhestand getreten und hat seine Nachfolgerin Frau Dr. Doris Polgar vorgestellt. Obmann Erwin Fassl hat Herrn Dipl.-Ing. Holzwieser für die gute Zusammenarbeit gedankt und ihm ein kleines Abschiedspräsent überreicht.



Die Ehrung der langjährigen Siedlervereinsmitglieder nahmen Obmann Erwin Fassl, Dipl.-Ing. Holzwieser und Frau Dr. Polgar vor.

Der Siedlerverein konnte Maria Sagmeister für den Beirat gewinnen. Frau Sagmeister beschäftigt sich mit Kräutern und der Herstellung von Naturprodukten für Haus und Küche. Sie wird ihr Wissen und Ihre Erfahrungen dem Verein zur Verfügung stellen.



Zum Thema Blütenpollen:

Der US - Ernährungsexperte Carlson Wade empfiehlt Bienenpollen als Nahrungsergänzung, da diese kleinen Blütenpollen bereits alle Vitamine, Mineralien, Aminosäuren, Spurenelemente und Proteine enthalten, die für ein gesundes Leben notwendig sind. Von dieser Meinung sind auch Experten hierzulande überzeugt.



Bild: © Franz Gemeiner

In den Labors wurde festgestellt, dass Blütenpollen auch wichtige Antioxidations-eigenschaften enthält. Diese Bestandteile werden vom menschlichen Körper zur Aufrechterhaltung des Immunsystems und der allgemeinen Gesundheit benötigt. Andere Lebensmittel enthalten einen Anteil an ähnlichen Bestandteilen, aber nirgendwo sonst ist die Konzentration und die Vielfalt aber so groß wie in den Blütenpollen, und durch das tägliche Einnehmen wird der Körper gut ernährt und versorgt.

Blütenpollen helfen auch bei der Senkung des Cholesterins, stabilisieren und stärken die Kapillaren. Sie normalisieren das Blutserum und den Triglyceridgehalt.

Imkermeister Erwin Fassl

**ELEKTRO-ANLAGEN
PRUCKMAIR**

Innovative Technik
Elektroinstallationen

- modernste Alarmanlagen, Brandmelder, Überwachungs- & Notrufsysteme
- Haus-Automatisation, mobile Haustechnik-Steuerung per Smartphone
- Videoüberwachung & Videosprechanlagen (Smartphone-fähig)
- Smart Home-, Heimkino-, Internet- & Netzwerkanlagen
- Energieverbrauchsanalysen & Optimierung
- automatisierte Wintergartentechnik
- Technik für Hauskrankenpflege
- Photovoltaik-Anlagen

www.eap.co.at **02239 / 62 0 62**

2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A office@eap.co.at

Leopold Grill

TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69

Gesundes aus unserem Garten



Auch in der kalten Jahreszeit braucht der Körper Vitamine, die in verschiedenem Wintergemüse enthalten sind.

Rote Rüben: ein Knollengewächs aus dem Mittelmeerraum hat sich bei uns gut eingebürgert. Die Rote Rübe ist ein mineralstoffreiches Gemüse, das als blutreinigend sowie blutbildend gilt. Die Knollen lassen sich vielfältig zubereiten: zu Rohkostsalat, als Einlegegemüse und gekocht als Gemüsebeilage oder Eintopfgericht.

Karotte: Herbst- und Winterkarotten sind gut lagerfähig und werden immer am Markt und in den Geschäften angeboten. Karotten sind, ob roh, gedünstet oder gekocht, ein vielseitig einsetzbares Gemüse. Sie enthalten viel Beta-Karotin, Ballaststoffe, Mineralien und Spurenelemente. Um das Beta-Karotin, eine Vorstufe des Vitamin A, verwerten zu können, sollten Karotten stets mit etwas Öl verzehrt werden.

Rettich – Radi: Der weiße, längliche Radi kommt aus Vorderasien. Radi ist im Keller in feuchtem Sand gut lagerfähig. Er kann in Scheiben geschnitten, gesalzen, roh verzehrt werden. Für den scharfen Geschmack sind Senföle verantwortlich. Rettich enthält übrigens fast genauso viel Vitamin A wie Karotten und besitzt zudem sehr viel Vitamin C.

Lauch, Porree: kommt vermutlich auch aus Asien. Wenn sie die Pflanzen während des Wachstums immer anhäufeln, bleibt der Schaft weiß. Lauch kann den ganzen Winter bis ins Frühjahr geerntet werden. Lauch ist auch gut lagerfähig. Als Suppenwürze sowie als Kochgemüse bereichert Lauch den winterlichen Speiseplan. Er ist enorm Vitamin-C-haltig und dazu ballaststoffreich.

So lange der Garten schneefrei ist kann auch der „**Vogerlsalat**“- Feldsalat geerntet werden, er ist auch im Frühjahr, der erste Vitaminspender, wenn er schon im August gesät wurde.

Grünkohl: Eines der robustesten Wintergemüse. Schmeckt besonders gut, wenn es ein paar Tage Minusgrade gegeben hat.

Die Liste der Wintergemüse lässt sich mit: Kraut, Endiviensalat, Knollensellerie (auch Zwiebel und Knoblauch nicht vergessen) und anderem Gemüse verlängern.

GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU



NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaber Straße 12
Tel.: 0664/ 312 76 40

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.



2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

Unterstützung für das Rote Kreuz

Traditionell unterstützt der Siedlerverein das Rote Kreuz beim alljährlichen vorweihnachtlichen Punsch-Abend. Speziell das gastronomische Knowhow von unserem Obmann Erwin Fassel ist eine willkommene Unterstützung.



Die Gaben der Drei Weisen aus dem Morgenland

Gold, Myrrhe und Weihrauch brachten die Weisen als Geschenk für das Jesuskind in den Stall von Bethlehem.

Gold kennen wir alle, aber was ist eigentlich Myrrhe? **Die Myrrhe**, ein Balsamstrauch wächst in Somalia, Äthiopien, im Jemen und im Sudan. Aus der Rinde tritt ein Milchsaft aus, der an der Luft zu einem Harz trocknet. Dieses Harz enthält ätherische Öle, Pektine, Schleim und Gummi. Dieses Harz wird für Heilzwecke verwendet. Im Reich der Pharaonen durfte der Myrrhenduft bei Festen, aber auch bei der Einbalsamierung nicht fehlen. Als Heilmittel findet sie heute als Tinktur bei Zahnfleischproblemen und Entzündungen im Mund Verwendung.

Weihrauch: der Baum gehört auch zu den Balsamstrauchgewächsen und daraus gewinnt man ein beliebtes Räucherharz. Weihrauch wächst in Somalia, Ägypten, Südarabien aber auch in Indien. Man verwendete Weihrauch im Orient bei Opferriten und zur Dämonenabwehr, aber auch beim Totenkult. Der Gebrauch von Weihrauch war im Altertum sehr bekannt. Die christliche Kirche hat ihn erst Ende des 5. Jahrhunderts übernommen, er soll den Zugang zum Himmlischen öffnen. In der Heilkunde wurde Weihrauch innerlich und äußerlich verwendet. Heute wird Weihrauchöl für Massagen, bei Arthrose und Rheuma sowie als Inhalation mit Wasserdampf bei verschiedenen Beschwerden eingesetzt.

Natürliche Lebensmittel direkt vom Erzeuger im Ort kaufen zu können, ergänzt die Früchte unserer eigenen Bemühungen. Der Hofladen im Biohof von Margit Eissler ist den meisten wahrscheinlich bekannt. (Es gibt eine informative Web-Site unter: <http://www-biohof-breitenfurt.at>)

Ein neues Angebot kommt von Familie Geissbüchler. Wir wünschen viel Erfolg und veröffentlichen die Bekanntmachung für unsere Mitglieder:

HOFLADEN

Geöffnet jeden Samstag 10 – 16 Uhr

Verkauf von Fleisch, Wurstwaren und Käse aus eigener Erzeugung
Außerdem können Sie bei uns auch saisonales, regionales Gemüse, Honig, Spirituosen und andere Schmankerl aus bäuerlicher Produktion kaufen.

Familie Geissbüchler, Grafenbergstrasse 1, 2384 Breitenfurt



Die Christrose (Schneerose)

Sie gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse und steht unter Naturschutz. Sie blüht von Jänner bis März, in Gärten sogar schon im Dezember. Auch Schnee verhindert das Aufblühen nicht. Die Blüten drängen sich häufig über den Schnee hinweg, man nennt die Pflanze deshalb auch Christ- oder Weihnachtsrose.



Bild: © Franz Gemeiner

Die Christrose besitzt einen kräftigen, kurzen, reich bewurzelten Wurzelstock, dessen schwarze Farbe der Pflanze auch den Namen Schwarze Nieswurz eingetragen hat. Nieswurz bezieht sich auf die niesenerregende Wirkung des pulverisierten Rhizoms. Durch den Gehalt des schleimhautreizenden Hellebrins wird das Niesen ausgelöst. Hellebrin ist ein Herztonikum mit ähnlicher Wirkung wie das bekannte Digitalis.

Die Christrose ist stark giftig- in der richtigen Dosierung ist sie jedoch ein hochwirksames Mittel. So wird in der Heilkunde reines Hellebrin als gut verträgliches Herzmittel bei Herzschwäche verwendet.

Gisela Fassel

HTC

HOFBAUER Transport Consulting KG

Transport- und Gefahrgutberatung

2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26

Telefon: 02239 – 34238

Telefax: 02239 – 34249

Mobil: 0664 – 46 20 564

E-Mail: htchof@aon.at

Impressum:

Medieninhaber und Verleger, Redaktion:
Erwin Fassel für den SV Breitenfurt.

Herausgeber:

Siedlerverein Breitenfurt,
Paul Petersgasse 24,
2384 Breitenfurt.

Druck:

Mail Boxes Etc. Breitenfurt.

Verlagsort und Verlagspostamt:

2384 Breitenfurt (Postpartner)